

Schauspielhaus Zürich

November 2020



PREMIERE

König der Frösche

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
 Von / By: Nicolas Stemann, nach / after: Gebrüder Grimm
 Premiere: 14. November, Pfauen
 Für alle ab 8 Jahren / For ages 8 and up

13% Slimy 12% Toxic 99% Family Time

Als einer Königstochter ihre goldene Kugel in den Brunnen fällt, ist sie auf die Hilfe eines unliebsamen Bewohners dieser dunklen Tiefen angewiesen: eines Frosches. Der handelt sich einen guten Deal aus: goldene Kugel gegen sozialen Aufstieg. Im Schloss wird er der Prinzessin jedoch allzu schleimig – ein Märchen über schmierige und rührende Männlichkeiten.

When one of the king’s daughters drops her golden ball into the well, she is reliant on the help of a disagreeable inhabitant of the dark depths: a frog. He negotiates himself a good deal: the golden ball for a step up the social ladder. However, in the castle, he is much too slimy for the princess’s liking – a fairy tale about smarmy and heart warming masculinities.

Mit / With: Titilayo Adebayo, Vincent Basse, Gottfried Breiffuss, Tabita Johannes, Kay Kysela, Matthias Neukirch, Songhay Toldon, Lukas Vögler
 Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühne / Set Design: Katrin Nottrodt;
 Kostüme / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Thomas Kürstner, Nicolas Stemann, Sebastian Vogel; Licht / Lighting: Rainer Küng; Dramaturgie / Dramaturgy: Bendix Fesefeldt, Joshua Wicke

Unterstützt von der / Supported by Swiss Re

14. November 2020 (Premiere), Pfauen: CHF 20–40 / CHF 5–25**
 22., 29. November, 26. & 27. Dezember 2020, Pfauen: CHF 20–40 / CHF 5–25**

WIEDERAUFNAHME Flex

Inszenierung / Staging: Suna Gürler
 Angeregt durch Texte von / Inspired by texts by Laurie Penny u.v.a.m. / and many others

100% Questions 0% Mansplaining 60% WTF?

Flex: Sechs junge Spielerinnen fragen sich, wie es denn wirklich um ihre Selbstbestimmung steht – warum Mädchen so oft über ihre Figur nachdenken, bevor sie im Bikini ins Wasser springen, warum Mann-Frau-Stereotype so mächtig sind und wie lange es noch dauert, bis wir sagen können: Der Feminismus hat kein Geschlecht.

Flex: Six young actresses asked themselves how far have we really come with women’s self-determination, why do girls so often worry about their figures before jumping into the water in their bikinis, why are male and female stereotypes so powerful, and how long will it be until we can say: feminism has no gender.

Mit / With: Lea Agnetti, Anna Lena Bucher, Alina Immoos, Elif Karci, Noemi Steuerwald, Antoinette Ullrich
 Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Kostüme / Costumes: Reto Keiser;
 Sound: Singoh Nketia; Dramaturgie / Dramaturgy: Uwe Heinrich; Theaterpädagogik / Theatre Pedagogy: Suna Gürler, Katarina Tereh

Eine Produktion von / A production by junges theater basel
 Auch interessant für alle ab 14 Jahren / Also interesting for ages 14 and up

Theatermontag 16. November 2020, Schiffbau-Box: CHF 24 / 10
 20., 21. & 24. November 2020, Schiffbau-Box: CHF 48 / 20 & 24 / 10*

Einfach das Ende der Welt (Familien-Trilogie I)

Inszenierung / Staging: Christopher Rüping
 Nach / After: Jean-Luc Lagarce
 Premiere: 3. Dezember 2020, Schiffbau-Halle

50% Intimate Drama 50% Apocalypse 100% Acting

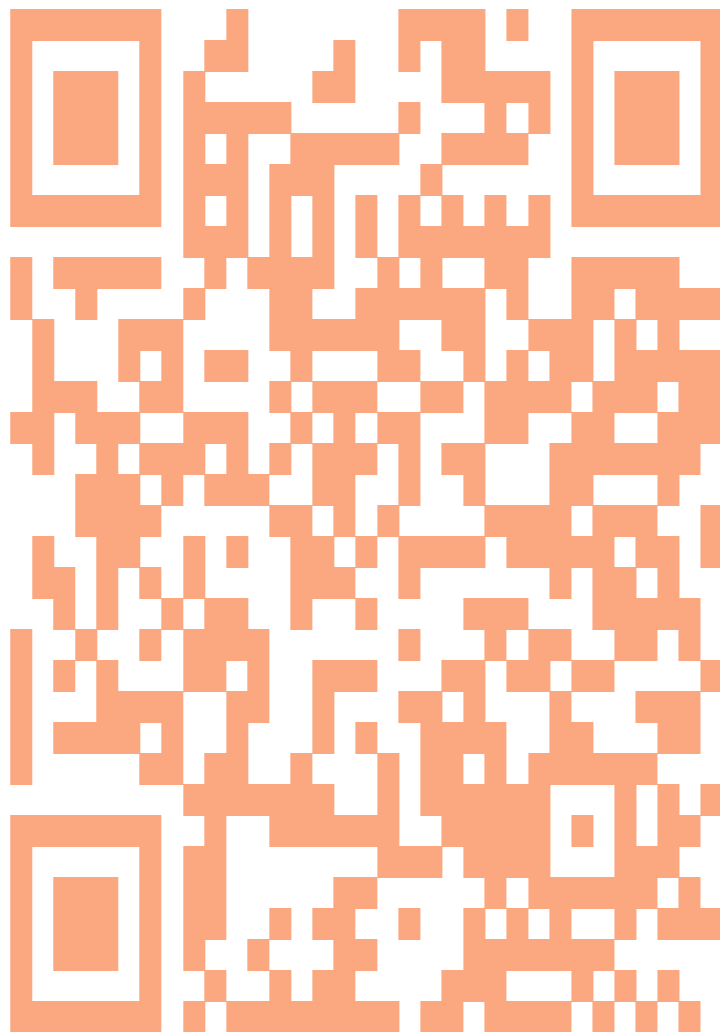
Eigentlich sollte *Einfach das Ende der Welt* im Frühjahr 2020 aufgeführt werden, doch dann schien das Ende der Welt tatsächlich vor der Tür zu stehen. Nun soll es weitergehen. Mit der Geschichte von Louis, der vor Jahrzehnten seine Familie verlassen hat und jetzt als erfolgreicher Künstler in seine kleine Heimatstadt zurückkehrt. Ein Anfang? Oder doch wieder nur ein Ende?

It’s Only the End of the World was supposed to premiere in spring 2020, but then the end of the world really seemed to be just around the corner. Now it will be continued. With the story of Louis, who has left his family decades ago and now returns as a successful artist to his small hometown. A beginning? Or yet again an end?

Mit / With: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matze Pröllochs
 Inszenierung / Staging: Christopher Rüping; Bühne / Set Design: Jonathan Mertz; Kostüm / Costumes: Lene Schwind; Musik / Music: Matze Pröllochs;
 Licht / Lighting: Frank Bittermann; Dramaturgie / Dramaturgy: Katinka Deecke, Malte Ubenauf

Auch interessant für alle ab 16 Jahren / Also interesting for ages 16 and up
 Unterstützt von der / Supported by Gesellschaft der Freunde des Schauspielhauses

3. Dezember 2020 (Premiere), Schiffbau-Halle: CHF 25–110 / CHF 13–55*
 5. Dezember 2020, Schiffbau-Halle: CHF 20–98 / CHF 10–49*



Der Rest ist Schweiz

Runder Tisch und Film zu Christoph Schlingensief

2020 – 10 Jahre Todestag, 60. Geburtstag von Christoph Schlingensief. Mit seinen Arbeiten wie *Hamlet* (2002), *Attabambi-Pornoland* (2004) und *Sterben lernen* (2009) schrieb Schlingensief sich in das Stadtgedächtnis ein und zeigte Zürich, wie die Kunst in das Leben vordringt. Was bleibt heute von dem «Dude mit dem Megafon»? Wer erweitert den Kunstbegriff? Wer legt den Finger in die Wunde oder will das keiner mehr sehen?

2020 – 10th anniversary of his death, 60th birthday of Christoph Schlingensief. With his works such as *Hamlet* (2002), *Attabambi-Pornoland* (2004) and *Sterben lernen* (2009), Schlingensief inscribed himself in the city’s memory, and showed Zurich how art penetrates life. What remains today of the “Dude with the megaphone”? Who is expanding the concept of art? Who is putting their finger in the wound or does nobody want to see it anymore?

Mit / With: Sebastian Rudolph, Carolijn Terwindt, Sandra Umatham u.a. / and others

Anschliessend an das Gespräch wird der Film *Hamlet – This is your family* von Peter Kern gezeigt / After the discussion the film *Hamlet – This is your family* by Peter Kern will be presented

Keine Übertitel / No surtitles

28. November 2020, Schiffbau-Box: CHF 20 / 10*

Matinée Stolpersteine

Stolpersteine sind Zeichen im öffentlichen Raum: Als kleine Symbole und konkrete Spuren lassen sie uns in Geschichten hineinstolpern, die uns auch heute betreffen. Auf Initiative des Vereins Stolpersteine Schweiz werden in der Stadt Zürich die ersten Stolpersteine gesetzt. Am Samstagmorgen, 28. November, um 11 Uhr findet die Steinsetzung vor dem Pfauen für den Regisseur Bernhard Wicki und andere statt. Die anschließende Matinée erinnert an Leben und Schicksale einiger Opfer des Nationalsozialismus und der Shoah.

Stumbling blocks are signs in the public space: as small symbols and concrete traces, they let us stumble into stories that still affect us today. Initiated by the Stolpersteine Schweiz association, the first stumbling blocks are placed in the city of Zurich. On Saturday morning, 28 November at 11 a.m., the first stone will be set for the director Bernhard Wicki (among others) in front of the Pfauen. The subsequent matinee commemorates the lives and fates of some victims of National Socialism and the Shoah.

Mit / With: Katja Demnig, Ruth Schweikert, Jakob Tanner u.a. / and others

Weitere Informationen / Further information can be found at: www.stolpersteine.ch (ab November / from November)

28. November 2020, Pfauen: Eintritt frei / Free entry

Yasmina Reza im Pfauen

Yasmina Reza bekommt den jährlich von der Jonathan Swift-Gesellschaft in Zürich verliehenen Jonathan Swift-Preis für Humor und Satire! Am Abend der Preisverleihung kommt sie in den Pfauen und beantwortet der FAZ-Journalistin Annabelle Hirsch die Frage, warum die Verleihung an sie womöglich ein Missverständnis ist. Und viele Fragen mehr.

Yasmina Reza receives the annual Jonathan Swift Prize for Humour and Satire awarded by the Jonathan Swift Society in Zurich! On the evening of the award ceremony, Yasmina Reza will be present at the Pfauen and answer the FAZ journalist Annabelle Hirsch’s question, as to why awarding her with this prize might be a misunderstanding. And many more questions.

Moderation: Annabelle Hirsch

In Kooperation mit dem Literaturhaus Zürich

Keine Übertitel / No surtitles

15. November 2020, Pfauen: CHF 30 / 20 & 15 / 10*

Märchenhafte Festtag

Feiern Sie Weihnachten mit uns im Brunnen... äh Pfauen mit dem neuen boulevardesken Kinder- und Erwachsenenmärchen von Nicolas Stemann / Celebrate Christmas with us in the well... er the Pfauen with the new boulevardesque fairy tale for children and adults by Nicolas Stemann

König der Frösche
 26. Dezember 2020, Pfauen, 11:00 & 16:00
 27. Dezember 2020, Pfauen, 11:00 & 16:00

Und an Silvester kehrt eine Altbekannte mit Kultstatus zurück, um gemeinsam ins neue Jahr zu feiern / And on New Year’s Eve a well-known acquaintance with cult status returns to jointly welcome the new year

Schneewittchen Beauty Queen
 31. Dezember 2020, Pfauen, 16:00
Schneewittchen für Erwachsene
 31. Dezember 2020, Pfauen, 20:00

Nachmittagsvorstellung: CHF 20–40 / CHF 5–25*
 Abendvorstellung: CHF 25–110 / CHF 13–55*

im Schauspielhaus

Schauspielhaus Zürich

November 2020

M

D

M

D

F

S

S

ABO



Abonnements / Subscriptions

Für die Dauer der Pandemie veröffentlichen wir auf den jeweiligen Stückseiten die Einführungen auch als Podcast. Live-Einführungen im Theater werden es aber auch weiterhin vor den Vorstellungen geben. / For the duration of the pandemic, we will also publish the introductions as podcasts on the website of the respective play. Live introductions in the theater will continue to take place before the performances.



Die Kapsel / The Capsule



Wiederaufnahme / Reprise

Theatermontag

Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price

Zahlen, was man will

Zahlen Sie, was immer sie möchten / Pay whatever you want

Carte Blanche

Mit Abo / With subscription Tages-Anzeiger (Limitierte Kapazität / Limited capacity)

Vorverkauf ab 5. Oktober 2020
Wir bitten Sie, diesen Monatsspielplan als vorläufig zu betrachten. Tagesaktuell informiert Sie in diesen Zeiten unsere Website: www.schauspielhaus.ch sowie unsere Mitarbeiter*innen an der Theaterkasse.
Advanced booking from 5 October 2020
We ask you to consider this monthly schedule as preliminary. Our website will provide you with daily updates during these times: www.schauspielhaus.ch and our staff at the box office.

Frühlings-Erwachen

Lucien Haug | Suna Gürlér

20:00 Pfaun

Theatermontag

2

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Ottessa Moshfegh | Yana Ross

20:00 Pfaun

Di

3

Frühlings-Erwachen

Lucien Haug | Suna Gürlér

20:00 Pfaun

Di

4

Medea*

Euripides | Leonie Böhm

20:15–21:30 Schiffbau-Box

Di

Faust I

Johann Wolfgang von Goethe |

Nicolas Stemann

19:30 Pfaun

Carte Blanche

5

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Ottessa Moshfegh | Yana Ross

20:00 Pfaun

Fr

Medea*

Euripides | Leonie Böhm

20:15–21:30 Schiffbau-Box

Di

6

The Köln Concert

Keith Jarrett | Trajal Harrell

20:30–21:15 Pfaun

Di

7

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Ottessa Moshfegh | Yana Ross

15:00 Pfaun

So

8

Von der Quelle bis zum Meer

Kinderkonzert ZKO

11:00 Pfaun

Yasmina Reza im Pfaun

18:00 Pfaun

9

Campino: Hope Street

Lesung mit Musik

20:00 Pfaun

10

11

12

König der Frösche

Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann

17:00 Pfaun

PREMIERE

Offene Bühne

21:30 Kammer

13

The Köln Concert

Keith Jarrett | Trajal Harrell

20:30–21:15 Pfaun

Theatermontag

Di

14

Flex

Suna Gürlér

20:15 Schiffbau-Box

Theatermontag

Di

15

Frühlings-Erwachen

Lucien Haug | Suna Gürlér

20:00 Pfaun

Di

16

Flex

Suna Gürlér

20:15 Schiffbau-Box

Theatermontag

Di

17

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Ottessa Moshfegh | Yana Ross

20:00 Pfaun

Mi

18

NZZ Podium: Heldentum und Weltuntergang

18:30 Pfaun

19

Flex

Suna Gürlér

20:15 Schiffbau-Box

Di

(re)searching catastrophes

Kooperation mit der ZHdK

20:00 Kammer

20

Der Mensch erscheint im Holozän

Max Frisch | Alexander Giesche

20:00–21:50 Pfaun

Carte Blanche

Di

21

Flex

Suna Gürlér

20:15 Schiffbau-Box

Di

22

(re)searching catastrophes

Kooperation mit der ZHdK

19:00 Kammer

23

König der Frösche

Gebrüder Grimm | Nicolas Stemann

11:00 Pfaun

24

König der Frösche

Grimm | Nicolas Stemann

16:00 Pfaun

25

(re)searching catastrophes

Kooperation mit der ZHdK

19:00 Kammer

26

Frühlings-Erwachen

Lucien Haug | Suna Gürlér

20:00 Pfaun

Theatermontag

Di

27

The Köln Concert

Keith Jarrett | Trajal Harrell

20:30–21:15 Pfaun

Di

28

Flex

Suna Gürlér

20:15 Schiffbau-Box

Carte Blanche

Di

29

The Show Is Over – Bookrelease

With Moved by the Motion

21:00 moods

The Köln Concert

Keith Jarrett | Trajal Harrell

20:30–21:15 Pfaun

Theatermontag

Di

30

Einfach das Ende der Welt

Jean-Luc Lagarce | Christopher Rüping

19:30 Schiffbau-Halle

Di

PREMIERE

31

Ausserdem im Vorverkauf / Also available in advance booking:

Frühlings-Erwachen, 1. & 2. Dezember 2020, 20:00, Pfaun

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung, 3. Dezember 2020, 20:00, Pfaun

Der Mensch erscheint im Holozän, 4. Dezember 2020, 20:00, Pfaun

Leonce und Leonce, 4. Dezember 2020, 20:15, Schiffbau-Box

Faust I & II, 5. Dezember 2020, 14:00, Pfaun

Einfach das Ende der Welt, 5. Dezember 2020, 19:30, Schiffbau-Halle

Theaterkasse / Box office: +41 44 258 77 77 schauspielhaus.ch

Offene Bühne

Hast du ein verborgenes Talent? Und wolltest schon immer mal auf einer Bühne stehen? Jeden zweiten Samstag im Monat kannst du spielen, tanzen, schreien und einfach zeigen, was auch immer du willst. Die Offene Bühne richtet sich explizit an junge Menschen.

Do you have a hidden talent? Have you always wanted to be on stage? Every second Saturday of the month you can perform, dance, scream, and simply show whatever you want. The open stage is explicitly aimed at young people.

Leitung / Hosted by: Theaterjahr des Schauspielhaus Zürich **Dieses Jahr mit / This year with: Lia Cattaneo, Vogelle Gasser, David Gees, Lina Hasenratz, Salome Immoos**
Keine Übertitel / No surtitles
Anmeldung / Registration (optional): theaterjahr@schauspielhaus.ch

14. November 2020, Kammer: Eintritt frei / Free entry

NZZ Podium: Heldentum und Weltuntergang

Ob Pippi Langstrumpf oder Winnetou – wir alle sind mit Heldinnen und Helden unserer Träume aufgewachsen. Als Erwachsene aber merken wir, dass es solche auch tatsächlich braucht. Gerade in der Zeit von Corona und Klimawandel, wo die Welt in vielen Teilen unterzugehen scheint, schärft sich die Sensibilität für das, was der Einzelne tun kann und tun soll, aber auch lassen muss.

Whether Pippi Longstocking or Winnetou – we all grew up with the heroines and heroes of our dreams. Once we're adults, we realize that we are actually in need of them. Especially in times of the coronavirus and climate change, when the world seems to be coming to an end in many parts, sensitivity for what individuals can and should do, or must not do, is sharpening.

Mit / With: Martin Meyer und Lisa Christ mit Gästen / with guests
19. November 2020, Pfaun: CHF 30 / 20 & 15 / 10*

Bukowski. Poetry Slam

Charles Bukowski. Säufer. Outsider. Gefeierte Poet. Eine Auswahl der besten Slampoet*innen aus Deutschland und der Schweiz begeben sich zu Bukowskis 100. Geburtstag in einer spektakulären Slam Poetry Show auf poetische Spurensuche des grossen Meisters.

Charles Bukowski. Drinker. Outsider. Acclaimed poet. To mark Bukowski's 100th birthday, a selection of the best slam poets from Germany and Switzerland will embark on a poetic search for traces of the great master in a spectacular slam poetry show.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit / An event in cooperation with Verein Silbenschmied
27. November 2020, Pfaun: CHF 20 / 28 / 35

(re)searching catastrophes

Als szenische Auseinandersetzung *Über Katastrophen* pre-Corona erdacht, entwickelte sich während COVID-19 eine Lehrveranstaltung an der ZHdK zu einem vielschichtigen Experiment. Auf einmal stand die Katastrophe vor der Tür. Studierende des MA Theater zeigen ihre Lockdown-Labore in der Kammer. Eine Ebene mehr.

Intended as a scenic discussion *On Catastrophes* pre-corona, a course at the ZHdK developed during COVID-19 into a multi-layered experiment. All of a sudden, the catastrophe was just around the corner. Students of the MA Theatre show their lockdown enquires in the Kammer. One level more.

Inszenierung: Studierende des MA Theater der ZHdK
20., 21., 22. & 25. November 2020, Kammer: CHF 20 / 10*

In einem grauen November empfehle ich einen kostengünstigen Wellnessstag auf dem Waidberg. Der beginnt mit einem Herbstspaziergang. Von da ist es nur ein Katzensprung zum Wärmebad Käferberg, wo man sich an kühlen Tagen wieder aufwärmen kann. Der Ausblick ist umwerfend! Im Ruheraum ein Konzert auf artonair.tv hören, damit die Kultur nicht zu kurz kommt – et voilà, mein perfekter Tag.

Trudi Farhat, Mitarbeiterin der Kantine im Pfaun, empfiehlt für November einen DIY-Wellnesstag. Weitere Infos auf: www.sportamt.ch/schwimmen

Trudi Farhat, member of the canteen staff at Pfaun, recommends a DIY-wellness day for November. Further information at: www.sportamt.ch/schwimmen

REPERTOIRE

Faust I & II

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
Von / By: Johann Wolfgang von Goethe

Mit / With: Sachiko Hara, Friederike Harmsen, Thomas Kürstner, Daniel Lommatzsch, Felix Loycke, Burkhard Niggemeier / Sven Kaiser, Karin Pfammatter, Sebastian Rudolph, Sebastian Vogel, Patrycia Ziolkowska, Andy Zondag u.a. / among others.

Eine Übernahme des / A transfer from Thalia Theater Hamburg
Eine Koproduktion mit / Co-produced by Salzburger Festspiele
Unterstützt von der / Supported by Zürcher Kantonalbank

1. November & 5. Dezember 2020, Pfaun: CHF 40–135 / CHF 20–68*

Frühlings Erwachen

Inszenierung / Staging: Suna Gürler
Von / By Lucien Haug

Mit / With: Orell Bergkraut, Sascha Bitterli, Jasmin Gloor, Matthias Kull, Dominik Schüepp, Matthias Neukirch, Elmira Oberholzer

Unterstützt vom / Supported by Komplizen Klub des Schauspielhauses
Schweizerdeutsch und Deutsch / In Swiss German and German

Auch interessant für alle ab 14 Jahren / Also interesting for ages 14 and up

Theatermontag 2. & 23. November 2020, Pfaun: CHF 10–49
4., 17. November & 1., 2. Dezember 2020, Pfaun: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Inszenierung / Staging: Yana Ross
Von / By: Ottessa Moshfegh

Mit / With: Alicia Aumüller, Henni Jörissen, Perle Palombe, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Lena Schwarz

Unterstützt von der / Supported by Zürcher Kantonalbank

3., 6., 8., 18., 26. November & 3. Dezember 2020, Pfaun: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Zahlen, was man will 28. November 2020, Pfaun

Medea*

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm
Nach / After: Euripides

Mit / With: Maja Beckmann, Johannes Rieder

Auch interessant für alle ab 16 Jahren / Also interesting for ages 16 and up

4. & 6. November 2020, Schiffbau-Box: CHF 48 / 20 & 24 / 10*

Faust I

Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
Von / By: Johann Wolfgang von Goethe

Mit / With: Friederike Harmsen, Daniel Lommatzsch, Burkhard Niggemeier, Sebastian Rudolph, Sebastian Vogel, Patrycia Ziolkowska, Andy Zondag

Eine Übernahme des / A transfer from Thalia Theater Hamburg
Eine Koproduktion mit / Co-produced by Salzburger Festspiele
Unterstützt von der / Supported by Zürcher Kantonalbank

Auch interessant für alle ab 16 Jahren / Also interesting for ages 16 and up

5. & 25. November 2020, Pfaun: CHF 20–98 / CHF 10–49*

The Köln Concert

Choreografie / Choreography: Trajal Harrell
Zur Musik von / To the music of Keith Jarrett and Joni Mitchell

Verwendung nach Vereinbarung mit / Used by arrangement with ECM Records

Mit / With: Titilayo Adebayo, Maria Ferreira Silva, Trajal Harrell, Thibault Lac, Nojan Bodas Mair, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar

7. & 24. November 2020, Pfaun: CHF 48 / 20 & 24 / 10*
Theatermontag 16. & 30. November 2020, Pfaun: CHF 24 / 10

Der Mensch erscheint im Holozän

Ein / A visual poem von / by: Alexander Giesche & Team
Nach der Erzählung von / after the story by: Max Frisch

Mit / With: Karin Pfammatter, Maximilian Reichert

Unterstützt von / Supported by Ars Rhenia
Mit Dank an / Thanks to Stone Island

Auch interessant für alle ab 16 Jahren / Also interesting for ages 16 and up

Eingeladen zum / Invited to the 57. Berliner Theatertreffen, 3sat-Preisträger

21. November & 4. Dezember 2020, Pfaun: CHF 20–98 / CHF 10–49*

Leonce und Leonce

Inszenierung / Staging: Leonie Böhm
Nach / After: Georg Büchner

Mit / With: Vincent Basse, Kay Kysela, Daniel Lommatzsch, Johannes Rieder, Lukas Vögler

Auch interessant für alle ab 16 Jahren / Also interesting for ages 16 and up

Zusatzvorstellung: 24. Oktober 2020, Schiffbau-Box: CHF 48 / 20 & 24 / 10*
4. Dezember 2020, Schiffbau-Box: CHF 48 / 20 & 24 / 10*

«Das neue junge Schauspielhaus-Publikum tobt – voll Begeisterung!» / «The new young Schauspielhaus audience is raving – with enthusiasm!»
«Eine pointierte Selbstbespiegelung.» / «A striking reflection of the self.» Theater heute, Leonce und Leonce

«Flex ist fantastisch.» / «Flex is fantastic» watson, Flex, 13. September 2019
«Bleak and dreamlike images» Sx, Bilder / «Bleak and dreamlike images» Sx

«Das neue junge Schauspielhaus-Publikum tobt – voll Begeisterung!» / «The new young Schauspielhaus audience is raving – with enthusiasm!»

«Eine pointierte Selbstbespiegelung.» / «A striking reflection of the self.» Theater heute, Leonce und Leonce

«Flex ist fantastisch.» / «Flex is fantastic» watson, Flex, 13. September 2019

«Bleak and dreamlike images» Sx, Bilder / «Bleak and dreamlike images» Sx

«Das neue junge Schauspielhaus-Publikum tobt – voll Begeisterung!» / «The new young Schauspielhaus audience is raving – with enthusiasm!»

«Eine pointierte Selbstbespiegelung.» / «A striking reflection of the self.» Theater heute, Leonce und Leonce

«Flex ist fantastisch.» / «Flex is fantastic» watson, Flex, 13. September 2019

«Bleak and dreamlike images» Sx, Bilder / «Bleak and dreamlike images» Sx

“In contemporary dance emotionality was long time taboo. I broke the taboo to bring emotionality back front and center. I felt like it was something that the audience really needed to feel. What I am most interested in the theatre is togetherness. And this idea also goes back to the ancient Greek theatre. What is it that we experience politically when we are at the theatre together? How is going to the theatre a civic duty? I wanted to understand this as my own culture and history.”

«Im zeitgenössischen Tanz war Emotionalität lange Zeit ein Tabu. Ich habe das Tabu gebrochen, um die Emotionalität wieder ins Zentrum zu rücken. Ich hatte das Gefühl, dass das Publikum die Emotionen wirklich fühlen muss. Was mich am Theater am meisten interessiert, ist das Miteinander. Und diese Idee geht auch auf das antike griechische Theater zurück. Was ist es, was wir politisch erleben, wenn wir gemeinsam im Theater sind? Inwiefern ist der Theaterbesuch eine Bürgerpflicht? Das wollte ich als meine eigene Kultur und Geschichte verstehen.»

Trajal Harrell, Artist Talk at / am Schauspielhaus Zürich,
15 September, 2020

Vorverkauf November online und an der Theaterkasse ab 5. Oktober 2020.

Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Tram 3, 5, 9 & Bus 31 bis Kunsthaus

Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich
Tram 4, 8 & Bus 33, 72 bis Schiffbau
Tram 13, 17 bis Escher-Wyss-Platz, S-Bahn bis Hardbrücke

Theaterkasse Mo–Fr 11:00–19:00
Sa 14:00–19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse

Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft. Legi / Last-Minute-Karten CHF 18 (1h vor Vorstellungsbeginn), AHV-Ausweis (50% Rabatt für Sonntagnachmittags-Vorstellungen). Schauspielhaus-GA, GA Plus und Halbtax-Abo sind nicht gültig bei Gastspielen oder sonstigen Fremdveranstaltungen. Am Theatermontag alle Karten zum halben Preis. Einmal im Monat: Zahlen was man will.

*Ermässigte Preise (Schüler*innen, Lernende, Studierende, IV & KulturLegi)
**Ermässigte Preise für Kinder bis 18 Jahre

Fotografie: Stefan Burger

November advance booking online and at the box office from 5 October 2020.

Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Tram 3, 5, 9 & Bus 31 to Kunsthaus

Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich
Tram 4, 8 & Bus 33, 72 to Schiffbau
Tram 13, 17 to Escher-Wyss-Platz, S-Bahn to Hardbrücke

Box office Mo–Fr 11:00–19:00
Sa 14:00–19:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Evening box office

Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased. Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card) Legi / Last-Minute-Tickets CHF 18 (1h before performance starts), AHV-ID-Card (50% discount on all performances on a Sunday Afternoon). Schauspielhaus-GA, GA Plus and Halftax Subscriptions are not valid for guest performances and third party events. On Theater Monday all tickets at half price. Once a month: Pay whatever you want.

*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card)
**Reduced prices for children under the age of 18

Photography: Stefan Burger